

Nach-Telegramme.
(Nur in einem Theile der Rufflage.)
Bauern u. b. Sochen wurde
die erste Vorstellung von Vorplatz
der ausserordentlichen Haufe benötigt.
Herr von Hof, Frau Materna und
Herr Schlebenmahl, sowie das Dr.
Krebs und die Chöre waren groß-
artig.

Unter den Der König ist nach
Bretzberg abgereist und kehrt im
Oster zurück. Die Regierungshälfte
übernahm der Ministerpräsident Zin-
nepius.

Unter den Der König ist nach
Bretzberg abgereist und kehrt im
Oster zurück. Die Regierungshälfte
übernahm der Ministerpräsident Zin-
nepius.

Dresdner Nachrichten

33. Jahrgang.
Ausl. 46,000 Exempl.

Tapeten.

Grösste Auswahl, billigste aber feste Preise.

Franz Schlothe,

im Café Passage, Ecke Johannisstrasse.

Sämtliche Badewäsche

Schwimm- u. Bade-Anzüge, Hauben, Pantoffeln etc.
G. D. Blass, Wäsche-Fabrik u. Ausstattungs-Geschäft, Marien-
strasse 5 u. Porticus, part. u. L. Bl. Telefon 1382.

Die bewährtesten

Bade-
Einrichtungen



empfohlen
G. Troitzsch, Dresden,
Marienstrasse 16.

Dresden, 1888.

EIGNE FABRIKATION
CONTOBÜCHER empfohlen
J. Bargou Söhne.

Künstliche Zähne und Gebisse

Fritz Hansen.

Schlesgasse 3. I. Ecke König Johannstrasse.
Empfohlen von Dr. med. Tresling.

Umänderungen, Reparaturen, Plomben.

Leberthran, beste Marke von Meyer, Christiania, Kgl. Hofapotheke Dresden, am Georgenthor.

Nr. 205. Spiegel: Neueste Telegramme. Wohnungss Statistik von Dresden. Hygienische Rüche. Gerichtsverhandlungen. Mordenbrief. Briefkosten. Montag, 23. Juli.

Telegramme der "Dresdner Nachrichten".

Berlin. Vor dem Einer des deutschen Botschafters machen der Kaiser Wilhelm und Prinz Heinrich vor Domkirche einen Ausflug nach Altstädt, überrollt vom Dom und Bildern publizistisch begüßt. Heute besuchten der Kaiser und Prinz Heinrich die evangelische Peter-Paulskirche in Altstädterhof, beide waren in Marineweisen. Später wohnten sie dem Gottesdienst in der Kapelle des großen Palais des Gardeparades in Petershof bei. Abends findet Galadinner in der Peterhalle des großen Palais in Petershof statt, dann erfolgt die Illumination, die großartig zu werden verspricht, später wird die Abfahrt nach Altstädt-Selb angetreten, wo der Großfürst Wladimir übernommen wird. Am Donnerstag findet vor der Abfahrt auf offener See Diner auf dem Dampfer "Baden" statt. Es verlässt, dem Botschafter Schwedisch bei dem heutigen Rückzug auf dem "Döbelenzellen" eine bedeutende Überzahlung seitens des Kaisers Wilhelm bereitet.

Berlin. Als Curiosum wird aus Petersburg noch gemeldet, daß die Meute der gewöhnlichen Russen den Grauen Herbst für den Kreislangen hält und partout nicht glauben will, daß er der Sohn des Fürsten sei.

München. 22. Juli. Gedenk-Wagner's Extrajüge sind in München, Salzburg und Lindau bei prachtvollem Wetter eingetroffen. Sammliche Teilnehmer sind hochbegeistert.

Wien. Pariser Berichte behaupten, die Entscheidung ermangelte der Intimität und Herzlichkeit und werde reinthals idyllisch. Hingegen melden Berliner Blätter, der Erfolg der Begegnung sei gesichert, auch eine Klärung der politischen Lage sei zu erwarten.

Petersburg. 22. Juli. Bei der geistigen Parade ereignete sichondere Ausmerksamkeit des deutschen Kaisers die Garde-Schützenbrigade durch die sturmende Haltung und den Schnellheit, der Kontakt des Gardes mit der Carrere. Beim Bördemarsch jedes Werther Regiments dankte Kaiser Wilhelm jedem Bataillon einzeln, indem er ihnen auf russisch: "Danke meine Freunde!" zufiel. Nach der Parade dankte der Kaiser dem Czaren für das glänzende Schauspiel durch wiederholten Hinderschub. Kaiser Wilhelm ernannte den Großfürsten Paul Alexandrowitsch zum Chef der Brandenburger Kavallerie; der Stadtpräsident Gresser erhielt den Roten Adler-Orden ersten Klasse.

Der Hamburger Volkskomplex "Mascia", Kap. 20, ist am 21. d. J. in New-York eingetroffen.

New-York. 22. Juli. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 10%, da in New-Orleans 5%. Das Getreide 10% Abfall in New-York 2%, da in Philadelphia 1%. Das Getreide in New-York - D. 6%, C. do. Pipe line Certificate - D. 83%, C. do. fett. D. 3% C. do. Another Sonder-richtung 100% do. per D. 60, per August 60, per Sept. 100%. New-York 15. Sofer Our ordinary. Auslandssatz 5%. Kosten durch Abfall 14%. Rio Nr. 7, low ordinary der August 10.50, do. do. per October 9.72. Edimburg (Süd) 8.56. Rio-Antarctica 8.45, do. Kobe and Yokohama 8.55. Kautier der August 10.50. Kettnerdruck 2.

Vorales und Sachsisches.

Se. Königl. Hoheit Prinz Georg wird mit seiner erlauchten Familie nach Besitz der Mittwoch den 1. August die Vogelwiese mit einem Besuch beobachten.

Es ist neuerdings sehr zweckhaft geworden, ob Se. Majestät der Kaiser den sächsischen Wänden, wie man gehofft hatte, bewohnen wird, da man aus den gestern mitgeteilten Gründen von der Abhaltung eines Corpsmanövers absieht und die Truppen in drei getrennten Divisionen manövriert werden, und zwar eine Division im Vogtlande, wo Blauen zum Hauptmannsstande bestimmt werden, eine Division in der Lausitz, speziell der Sächsische Gegend, und die dritte der sächsischen Divisionen in der Ebene zwischen Leipzig und Wurzen. Die Umgebung von Chemnitz wird also nun völlig von Truppenbesetzungen verschont bleiben; alle bezüglichen Vorbereitungen sind somit hinfällig geworden.

Herr Prof. Dr. Beumer, Direktor des Königl. Polytechnikums in Dresden, ist bei Gelegenheit der 800-jährigen Jubiläum der Universität Bologna zum "Chendocor" dieser Hochschule ernannt worden.

Das Auskunftsamt der Stadtverwaltung im Januar d. J. erwartete Wiederkommen sind damals in Dresden 576 Wohnungen unvermietet erhalten; hier von den im April d. J. eingegangenen Anzeigen 24 wieder bezogen und 16 als Gewerberäume in Betrieb genommen worden, 236 als verfügbare geblieben. Die Zahl der leichten erhöhte sich nur durch die Verstellung bisher unbewohnter Wohnungen um 452 und ließ, da außerdem noch 29 bezugsfähige Wohnungen in Neubauten vorhanden waren, im Ganzen auf 761: sie war dennoch im April d. J. um 191 größter, als im Januar. Nicht berücksichtigt sind hierbei 144 Wohnungen, die wegen beabsichtigten Neu- oder Umbaus geräumt wurden und daher wenigstens zunächst für das Angebot nicht in Betracht kommen. Zurückzuführen ist die Vermehrung der leichten vor Allem auf die Thatsache, daß nicht weniger als 512 Wohnungen in neu gebauten Häusern bezogen werden konnten. Die Bevölkerung erfreut von diesen, wie schon im Vorjahr zu beobachten war, ziemlich rasch Wachstum und es erhöht sich daher, sobald neue Gebäude in größerer Zahl zum Verkauf fertiggestellt sind, in den älteren die Zahl der unvermieteten Wohnungen regelmäßig, wenn auch nur vorübergehend. Da nun aber in den Neubauten die kleinen Wohnungen im Wertes bis zu 150 Mtl. verhältnismäßig selten sind — nur 23 von 512 sind dort zu diesem Preise vermietet worden, — so zeigt in dieser Klasse die Zahl der leerstehenden Wohnungen auch nicht die Steigerung an, die sonst sich durchsetzt. Bei dieser Häufigkeit zunahme des Angebots an großen Wohnungen ist natürlich in dem beobachteten Zeitraume der Wert der leerstehenden Wohnungen auch mehr als deren Zahl gesunken; der Jahresbetrag derselben erhöhte sich im Ganzen von 310,80 auf 473,20 Mtl. wodurch 64,882 auf die 79 bezugsfähigen Wohnungen in Neubauten, 21,816 auf die 452 im April geräumten und 126,874 Mtl. auf die 236 schon seit Januar oder länger nicht vermieteten Wohnungen kommen. Die allgemeine Steigerung der Wohnungswerte, durch die u. A. der Gesamtwert der 224 im Januar leerstehenden und im April bezogenen Wohnungen von 178,100 auf 184,920 Mtl. erhöht wurde, verbreitet hierbei die Annahme, daß die lebhafte Bauaktivität der letzten Zeit auf den älteren Häuserbestand nachhaltig einzuwirken beginnen.

Die sächsischen Alpenfahrer sind Freitag Vormittag 9 Uhr bei günstigem Wetter in Nürnberg wohlbefallen eingetroffen. Der 800 Personen enthaltende Sonderzug wurde von Feuerbach bis Hof in zwei Abteilungen, von Hof bis Nürnberg in einem einzigen, 55 Wagen fassenden Zug völlig feierlichmässig befördert. Der Empfang in Nürnberg durch die dortige Turnerschaft, welche mit einem Musikorchester am Bahnhof erschienen war und die Sachen in Zeitung nach der Stadt geleitete, war außerordentlich feierlich und begeistert. Die Weiterfahrt nach Stuttgart

stand bei schönem Wetter statt. An der würtembergischen Grenze in Crailsheim wurde die Sachen auf das heraldische seitens der Turner und der gesammelten Einwohnerschaft empfangen. Auch hier war Wohl im Bahnhof aufgetreten und entwickelte sich ein formelles Volksfest.

Der am gestrigen Sonntags Vormittags von Hamburg aus Bringen auf dem biegsamen Bahnwege eingetroffene Extrazug brachte in 26 vollbeladenen Wagen 130 Passagiere II. und 651 Passagiere III. Wagenklasse nach hier. Von den ankommenden Personen gegen 170 Personen mittels anschließenden Sonderzugs nach Stationen unterwegs vielbeachteten Sachsen weiter.

Der am gestrigen Nachmittag vom Böhmen, Bahnhof abgegangene Sonderzug nach Hamburg erhielt in Dresden-Reudnitz einen weiteren Zufluss von ungefähr 160 Passagieren, so daß er vom Leipziger Bahnhof insgesamt mit ungefähr 400 Personen zur Abreise gelangte. Unter diesen 400 Billets befinden sich 82 Klasse und 375 3. Klasse. Als Preisziel hatten genau 26 Personen Berlin, 70 Personen Hamburg, 25 Personen Kiel und 90 Personen Helgoland gewählt.

Die Folge des ersten einzigen Wochen mit wenigen Unterbrechungen anhaltenden Regenwetters ist der Wasserstand an der Elbe in fortwährender, wenn auch nur geringer Steigung begeben, so daß der Stadtbahnhofswall in diesem Sommer unter dem niedrigen Wasserstand wenig oder gar nicht zu leiden haben dürfte. Das Wasser der Elbe hat bei Magdeburg gegenwärtig einen Stand von 1,10 Mtr. gegen den niedrigsten Wasserstand im vorigen Sommer 0,58 Mtr. Von den Zoll- und Steinbrücken, die in früheren Jahren in dieser Zeit in der Nähe des alten Brückentores und bei der Schreiberschen Badeanstalt aus dem Wasser hervortraten, ist bis jetzt noch nichts zu sehen, auch steht das linksseitige Ufer bei der Quermauer am Kirchenwall, welches sonst einige Meter wasserfrei war, noch vollständig unter Wasser.

Mit großer Genugtuung betrachtet die in Leipzig erscheinende Antikenmuseum Corresp. den, daß ein seitens der Staatsanwaltschaft zu Kassel gegen den Redakteur Reichenbach wegen Majestätsbeleidigung eingeleitetes Verfahren damit endet, daß das dortige Landgericht ein gerichtliches Einreden abgelehnt habe. In einer früheren Nummer der "Antiken-Corresp." war nämlich die Bekleidung des Schwägerschen Abteilungs an den Justizminister Friedberg und den Reichsgerichtspräsidenten Simon vom antisemitischen Standpunkt aus als eine höchst als solches bezeichnete Thatlage bezeichnet und kritisiert worden, außerdem hatte das erwähnte Blatt aber auch mit einer gewissen Freude des Umstandes Erwähnung gehabt, daß durch Erkrankung des Justizministers verhindert werden sei, daß letzter das Reichsgericht dem Sarge des Kaisers habe nachzutragen. Der erwähnte Artikel war allerdings in der im April erschienenen Zeitschrift "Das Reichsgedächtnispolit" zum Ausdruck gelangt, und der dortige Staatsanwalt Apelius hatte in diesen Ausführungen eine anzulastige Artfeindschaft Anvorwungen und bzw. eine Majestätsbeleidigung erbracht, eine Ansicht, die aber seitens des Vorsitzenden zu Kassel nicht geteilt wurde.

Erst in welchen Regenzeiten, wie sie nun hoffentlich auf lange hinweg hinter uns liegen, zeigt sich die wahre Leistungsfähigkeit eines Sommer-Kurortes. Während aus einer ganzen Reihe von Sommerorten, Seebädern und badegeladenen Kurorten die unglücklichen Fremden Reihen nehmen, kann unser Schandau mit Stolz sich rühmen, daß seine Badegäste trotz aller Unwetters nicht durch das eintretende monnige Wetter belohnt finden. Schandau zeigte damit, daß es nicht bloß äußerlich den Namen der ersten Stadt Sachsen, ja des Deutschen Reiches verdient — nämlich wenn man von Böhmen herinkommt. Es ist das, was eigentlich das Verdienst der Siedlungs-Etablissements, welche den Bade- und Kurgästen auch in den regnerischen Tagen einen höchst angenehmen Aufenthalt verschaffen. Die Reiseprospekt des Herrn Stubel Sendau, mindestens die vierte Part zu genügen. Heute enthalten sie Club- und Musikräume, Leses- und Spielzimmer, jedoch ist die am das Daseinsleben Angewiesenen nicht an geistiger Ausbildung und Unterhaltung fehlt. Man kann wohl sagen: Schandau hat die lange Prüfungszeit, welche andere Bäder oft bis zur Verzeichnung brachte, bereits spätesten überwunden. Den Freuden, die in den Siedlungs-Bädern in längere Zeit aufzuhalten, fiel das Aushalten nicht so schwer als anderwärts. Die neu erbaute Königsvilla macht ihren Namen alle Ehre. Ihren Mittelpunkt bildet der vornehme Speisesaal, der trotz aller nützlichen Praktik der Ausstattung durchaus nichts Überladenes hat. Die Blüte der Gastronomie und Weinbau ist ebenfalls eine beachtliche Leistung der Siedlung geworden.

In Leipzig, um die wahre Leistungsfähigkeit die Möglichkeit eines Sommer-Kurortes. Während aus einer ganzen Reihe von Sommerorten, Seebädern und badegeladenen Kurorten die unglücklichen Fremden Reihen nehmen, kann unser Schandau mit Stolz sich rühmen, daß seine Badegäste trotz aller Unwetters nicht durch das eintretende monnige Wetter belohnt finden. Schandau zeigte damit, daß es nicht bloß äußerlich den Namen der ersten Stadt Sachsen, ja des Deutschen Reiches verdient — nämlich wenn man von Böhmen herinkommt. Es ist das, was eigentlich das Verdienst der Siedlungs-Etablissements, welche den Bade- und Kurgästen auch in den regnerischen Tagen einen höchst angenehmen Aufenthalt verschaffen. Die Reiseprospekt des Herrn Stubel Sendau, mindestens die vierte Part zu genügen. Heute enthalten sie Club- und Musikräume, Leses- und Spielzimmer, jedoch ist die am das Daseinsleben Angewiesenen nicht an geistiger Ausbildung und Unterhaltung fehlt. Man kann wohl sagen: Schandau hat die lange Prüfungszeit, welche andere Bäder oft bis zur Verzeichnung brachte, bereits spätesten überwunden. Den Freuden, die in den Siedlungs-Bädern in längere Zeit aufzuhalten, fiel das Aushalten nicht so schwer als anderwärts. Die neu erbaute Königsvilla macht ihren Namen alle Ehre. Ihren Mittelpunkt bildet der vornehme Speisesaal, der trotz aller nützlichen Praktik der Ausstattung durchaus nichts Überladenes hat. Die Blüte der Gastronomie und Weinbau ist ebenfalls eine beachtliche Leistung der Siedlung geworden.

In Leipzig wird sich in nächster Zeit vor dem Landgericht ein Prozeß abspielen, welcher schon seit Jahren das höchste Interesse in weiten Kreisen der Handelswelt erregt hat. Es handelt sich um die Auslösung der ehemaligen Leipziger Kramer-Armierung und den Nebengesetz, welche mit der Zeit immer mehr und schließlich ganz erloschen ist. Die Gesellschaft in derartige Bedeutung, daß es zur Konkurrenz anmelden kann. Der Kramlantenverbund als solcher wird nun allerdings von diesem Konkurrenz nicht betroffen, doch ist es immerhin wahrscheinlich, daß dieser mit sehr leichten Grundlagen verhindert sich wiederholen wird. Die Bezeichnung des Kramlantenverbundes für

Die Bezeichnung des Kramlantenverb

und Königin Natalie. — Die Begehrung, mit der meine Freunde die Königin Natalie schütteln, weilen in Wiesbaden so gewöhnlich alle anwesenden jungen Frauen und Mädchen. Kein Wunder, daß der Nachahmungsstreß die günstige Gelegenheit benutzt und eine Menge recht überstürziger Costüme unter der Woche: „à la reine Natalie“ in den Handel bringt. Selbstverständlich sind die Preise dem Luxusischen Werthe anzusehen. Säbe die Königin all die Coronen, Röcke, Jäckchen, Hüte, Schuhe und die tausendste Kleinstigkeit, die den Urtigen im Schnitt, in der Farbenanordnung und im Belastarrangement gleichen sollen, so würde staunen und lachen. Vielleicht wäre sie auch durch die Vorstellungnahme, an der kein Mensch mitsieht, erstaunt. Sonderbar, sonst wären gerade die Frauen die meisten Freude nach der Frau, die im Begriff steht, eine Hochzeitshandlung herbeizuführen. In diesem Falle befiehlt dieses echt rituelle Geschäft die Männer. Wenigstens sprechen die Freunde aus der Schönheit der Königin Natalie eine Art Vorwurf vorübergehender Ausdrücke zu gewünschen trachten, deutlich genug die Gesinnung der männlichen Articus. Sie nun, die Fürstin wird sich zu loben wissen und hoffentlich nicht aufzuhalten, ihr Schatz mit Würde und Geduld hinzunehmen. Lebhaft würdet man in Wiesbaden die Plüschke nach der Villa Clementine, die ihr eine Reihe von Jahren gehörte und nach den Angaben der königlichen Tante, der Fürstin Moritz, mit russischem Komfort ausgestattet wurde. Zu diesem Zähne insbesondere prachtvolle Teppiche, in denen der Fuß beinahe verhaftet. Vorhören aus schwerem Brokat und Silbergewichtheften. Über die Lebensweise der Königin Natalie ist Niemand genau unterrichtet. Man weiß jedoch, daß die fröhliche Dame weder zu den Vierthalbtausendern noch zu den vermöhnten Damen in rechnen ist, die von der Faune ihres Sohns, von einem guten oder schlechten Tönen abhängen und diese Abhängigkeit fremde Personen führen lassen. — Genug von einem Thema, das sowieso den täglichen Bedarf für bewegte Diplomaten, politisirende Ratsmitglieder, Romantikanten und sonstige Personen liefert. Was lämmert uns beide die Angelegenheit eines auf Kriessau stehenden Chevauxes, dessen gegenwärtige Abreise vermutlich für immer mit den in Serien gebüchsteten Königinnen-Liedern, welche zu Ehren der altslawischen Ehe und Liebesglücklichkeiten Lel und Pole von Blumen verhüllenden Mädchen gelungen werden, abgeschlossen hat? Den feindlichen Sätzen gewidmet die Position, die er als Vertreter mehrerer vermöhnter Familien, als Tomotrichus cinnamomi, Zeitfreund und Abtreuer in Mengen; er wird auch ohne den Rang und Titel eines Königs, das regierende Oberhaupt seiner Angehörigen, dem die Hand fügte und den sie, tritt er in's Zimmer, sicher begrüßt aus. Wie man sagt, wird König Milan bald einen neuen Haushalt (verblich) eine Fabrik gründen. Möglicher, daß er sich unterreden mit der in Serbien bei festlichen Beimischungen — eine solde liegt doch wohl jetzt nach den Befreiungen der Männer vor — gebüchstlichen Anhänger einer Bundesbruderschaft, Proletaristus genannt, behilft. Bonaparte, wenn ihm ein beratender Rund, der mittels eines Schwurtes auf Gott und den heiligen Joannes stattfindet, nicht zu gefährlich scheint: der Treueid ist hier der Rock des anderen Theiles verfallen. Und welcher Rock! — Sienna erinnert an die ihr seit heut Nachmittag verabredete Zusammenkunft mit der Königin M. — Recht gut, daß die Gedanken ein fröhliches Terrain durchschwärmen. Es handelt sich nur die Annahme oder Zurückweisung einer Verlobung. Da, meine Liebe, wir beschäftigen uns hier schon mit der Zeit, wo die Weinblätter braunrot schimmern und jeder sonnige Tag vor ein Glück ansteckt der Natur. Dankbarkeit vorwärts. Auswärts verlangen die neuen Röthen: ein in's Blätter schimmerndes Goldhaar, ein zartes Braut (Hofstaube) und Grau, Erziehung. Ich kann Ihnen kein längeres Regiment zu obichten die Abhaltungen des blauäugigen Röthlings mit einem dunklen Sammet, dem Teint außerordentlich zu Statten kommen. Das blaublättrige Braun und Grau erhält gleichfalls damals Beifall, ist jedoch nur Damen anzusehen, die eine sehr frische Schönheitsarbeit besitzen. Blasse Haut und blonde Haar verlangen weit eher nach dem wieder aufblauenden Aufschluß-Grau und nach dem immer modernen Schwarz. Letzteres nimmt die glänzende Aussehen, die es vor eingeschloß 10-15 Jahren besaß, am Mittwoch Februar gelten in den kommenden Saisons offenbar weniger, als schillernde, blauäugige Röthe der leichte Taffet, der nicht schwerer als ein billiger Kochsalz ist, für Confettimundien benutzt werden. — Weiß und Schönheitsprinzessin Gemeine behaupten wahrscheinlich den Herbst und Winter hindurch ihres Platz und zwar bei Jung und Alt. Verfolgt Du den Ursprung dieser Mode, so beginzt Du ihr zu Ende des 17ten und im Anfang des 18. Jahrhunderts neben den goldgelb und schwarzen gemusterten Seidenstoffen in Spanien und Frankreich. — Nach den Karben beschäftigen uns jedenfalls die Schnitte. Mit Beginn würdest du mich der von Boris gemeldeten Adoption der Polonaise annehmen, die, auf einer Seite bis zum Taillenband offen, einen reichsamtlichen Rock besitzt, an einer Stelle, nicht ringförmig, sondern über das Leibchen und den Armett gesetzte festliche Verzierung habe. — Den Kleiderhabs- und Ballkleider nicht die vielgeschmückte Mode der Directionen bevor. Höhe Menschen haben: die Autistumsmode. Neben dieser schreibt in Deutschland im December 1822 — allem Antheim nach ein Schnell- oder: Beilangen Sie keine Pfeil- und Winternoden von mir. Unsere Damen sind wenigstens auf dem einen Punkte der Röthe unverzweigbar, sie sind alle in die Weißheit, wie Achilles in den Himmel gekommen. — Augenblitklich fragt man beiderseits decolletierte Coronen, die nur Alwads beim Souver. Was außerhalb der Gesellschaft modern ist, weiß ich kaum. Allein die aus Örtern einfließenden Nachrichten enthalten lediglich Klirren tiefgeschmückter Roben. Meist soll die Herzogin von G. ein Leibchen von orangefarbem Seidenstoff mit einer Röthe und den Oberarm umhüllenden Guirlande aus hochrothen Nellen getragen haben, das die Höhe eines Webers knapp erreicht. Will die Mode konzentrieren, muß sie mit den schönsten decolletierten Coronen die lange Schleppe vereinigen. Einige zögige Freunde treten bereits zu Tage und zwar — in St. Petersburg. Staune, liebste Hermance! Seit dem Beginn des Kriegerkriegs galt die Französisch der runden vornehmsten Dame als Röthe der Eleganz und nun mit einem Male die Emancipation. Meine Kammerfrau wechselt mit einer Frau aus der Umgegend von Kronstadt zu zweiten Vereine. Diese Frau, aber vielleicht die Repräsentantin des in Russland oft vornehmenden, ledigen Witwenkunds, befindet man in St. Petersburg ohne Kinder werden, so schlägt man es auf ein Jahr in's Ausland. Nach dieser Zeit lebt die Versteife als Witwe eines unbekannt bleibenden Sohnes zurück und gesteht alle Ehren der wülflichen Witwen und der geschiedenen Frauen behauptet, der Kavallerie-Kapelle und die Gorochawajnstraße würde von den elegantesten Schleppen gefestigt. Neugierig bin ich, ob die Pariser davon hören: Nun nimmt die Londoner Schleppen, kann es sicher nicht. Warum, vertraue ich Dir vielleicht später. Für heute: Adieu!

B. v. B.

Brieftaschen.

* Alter Ab. Elstra. „Ich habe eine Empfehlung nach Amerika, wodurch ich meine jetzige Lage bedeutend verbessern kann. Meine Frau hat aber keine Lust mit Familie mit hinüber zu leben resp. nachzuzommen. In diesem Falle bleibt mir leider nichts anderes übrig, als allein zu reisen und werde meine Lieben während meines Fortzuges nach Südtirol unterstützen.“) Kann sich meine Frau während dieser Zeit von mir scheiden lassen? 2) Wie habe ich mich in diesem Falle zu verhalten, damit keine Scheidung stattfinde? — 1) Die Frau ist verspielt, dem Ehemann an seinem Wohnsitz zu folgen, sonst nicht eine ernstliche Gründung für ihr Wohl insbesondere für ihr Leben oder ihre Freiheit oder eine begründete Befürchtung wegen des künftigen Unterhalts eine Begeisterung rechtstätig. Ist diese Annahme im vorliegenden Fall wahr, der Richter zu entscheiden hat, nicht zutreffend, so muss die Frau Ihnen auch nach Amerika folgen und kann nicht Scheidung fordern. 2) Antrünnen Sie einen Bevollmächtigten am Sitz des Landgerichts Ihres leichten Wohnorts, daß er die öffentlichen Stellungen der Ehelebensvertrag kontrolliert. Erhalten Sie eine Röthe, so beauftragen Sie einen Notarwalts, damit er dem Prozeß Sie in der Richtung des unter 1 Gestalteten vertrete.“

* 401 b. i. Wittwe L. B. Lieber Onkel, wenn man in Ihrem Blatte sieht, wieviel Mädchen einen Mann suchen und wie sie sich brüsten, was sie Alles können, sollte man nicht denken, daß es so schwer ist, eine gute Frau zu bekommen, wenn man wie ich Kinder hat? Beantwortet man ein Heirathsgeschäft aber nicht eine Bekanntschaft und sagt dann, daß man Kinder hat, wie schnell wird die Liebe fort. Ich befürchte ein altgedrehtes, eintrügliches Geschäft, bin heiter und von angenehmem Aussehen und eine Frau würde es bei mir sehr gut haben. Ich glaube doch, daß es noch manche Jungfräne oder Witwe in den Alter Jahren geben wird, die nicht bloss Antipathie haben, sondern auch gelogenen sind, etwas zu leisten und vielleicht auch etwas Vermögen besitzen.“ Komm Sie mir nur nicht immer mit „Vermögen besitzen“. Wo soll es denn ein armes braunes Mädchen heutzutage hernehmen?

Ein Mann, der sich nicht gefaßt, eine Frau und Kinder durch eigene Thätigkeit und unter häuslicher Rücksicht seiner Lebensgebrüder zu ernähren, der soll mich überhaupt ungefährten lassen und mag überhaupt sicher nicht bestehen.

* Alter Ab. Sedniz. „Ist denn der Verkauf von Streichholzern an Kinder von 3-4 Jahren den Materialien nicht verboten? — Nur der Verkauf explodierbarer Stoffe, namentlich von Feuerwerkskörpern jeder Art an Kinder ist in Dresden verboten.“

* Danisch. Vogelwitz b. München. „Ich habe hinterm Rücken kleine, die aus Reid und Wiesenstroh anonyme Briefe geschrieben; so viel ich seit einem Jahre weiß, drei Stück: eines in die Amtsbaupräsidenten, in die Steuer- und beim Eincommissarius, bloß um mich in ein schlechtes Licht zu stellen und zu verdächtigen. Ich möchte gern darauf drücken, daß diese schändliche Menschen an's Licht lämen resp. bestrafen lassen zu können, d. h. ohne meine Kosten.“ Ich habe an der im Bau befindlichen Eisenbahn Würgau-Trebsen eine gerüchtig konventionierte Bahnhofsrestauration, die verhindert seine Behörde und auch sonst kein vernünftiger Mensch. Treiben Sie Ihr Geschäft recht und vorsichtig, so kann Ihnen auch kein anonyme Teufel etwas anderes tun. Verlassen Sie die Wache in einer Hupe, wo es am liebsten ist.“

* Richter, Sedniz. „Wie viel hat Preußen Husaren-Regimenter und wann beißen welche Todtentkopftruppe? — Die heutige Königl. preußische Armee besteht nicht weniger als 16 Husaren-Regimenter, darunter rothe, grüne, blonde, braune und schwarze. Den schwärsen Attilla mit weissem Schuppenbekh tragen nur die beiden Leibhusaren-Regimenter und dazu an der Polizei einen Todtentkopf aus Stein. Dieser seitliche Schuppen hat um jene in manchem heißen Tressen des vorigen und jetzigen Jahrhunderts als topierte und luhne Heisterhaar bewohnte Truppe einen dichten Kranz von seltsamen Sagen geworben, deren bekannteste diejenige ist, daß die preußischen Todtentkopftruppe weder Waffen nehmen, noch geben. Die schwärsen Husaren sind die ältesten und ersten im Preußenheere, ihre Stammtupps aus deren Eskadrons bei Bezug der schlechten Kriege Friedrichs der Große noch mehrere Husaren-Regimenter formten ließ, wurde errichtet von dem bekannten Soldatenliebhaber König Wilhelm I. im Jahre 1721. Nach einer Cabinettsrede seines Nachfolgers vom 29. April 1741 in der Sitzungstag des Regiments der 7. Mai. Im Februar 1742 wurden dem Regiments schwarze Dolmans und Pelze mit weißen Schürzen, sowie der weiße Todtentkopf an der Mütze verliehen und verabdict die also abhängten Husaren zum ersten Male vor ihrem Könige im Mai 1742 auf dem Marktplatz in Breslau. Sie erzeugten durch ihr seitlich dusters Waffenkleid allgemeines Aufsehen. Einer militärischen Tradition nach soll die eigenartige Mönchur davon herführen, daß der spätmittel preußische König das schwere Tuch, womit das Zimmer ausgezogen war, in welchem sein Vater Friedrich Wilhelm I. auf dem Paradehette lag, zur Uniformierung dieser Husaren bestimmt habe. Der Todtentkopf an deren Kopfbedeckung ruhe aber daher, daß jener Soal, wo die Peitsche ausgebaut war, mit weiß gerüsteten Todtentkopf defekt worden sei. Weit wahrscheinlicher ist es, daß Friedrich der Große, welcher seinen Feinden gern unerwartete Überraschungen bereitete, die seltsame und furchtverweidende Mönchur der neuen Truppe gewählt hat, um durch dadurch die übergläubischen Feindsoldaten der Kaiserin Maria Theresia in Angst und Furcht zu verleihen. Allt nicht, daß die Geschichte keine That des Regiments zu verzeichnen hat, für welche es den Todtentkopf als Auszeichnung empfangen, ebenso, daß die schwarzen Husaren schon bei ihren ersten Leistungen auf dem Kriegsschauplatz sich den Ruf einer wildverwegenen, faulen Reitervaruppe erwarben.“

* Fragesteller, Bl. „Wie ist die übliche Redendarii „Kaut heit Wietze“ richtig und ist ein dreijähriger Wietchcontract durch Verkauf des Grundhüds angebohn, resp. kann hellhäutige Hündungszeits eintreten, wenn der Vertrag nicht im Hypothekenbuch verlautbart ist? — Das Sprichwort „Kaut heit Wietze“ ist im Sinne zu verstehen, daß bei einem Grundhüdsverkauf der neue Besitzer berechtigt ist, die bestehenden Wietchverträge, auch wenn sie auf längere Zeit geschlossen sind, innerhalb der gesetzlichen Hündungszeit zu kündigen. Nur wenn der Vertrag im Grundbuch eingetragen ist, mag er auch mit neuen Besitzer verpflichtet werden. Selbstverständlich ist der Wietze, wenn der neue Besitzer läufig, Schadenansprüche an seinen Vermieter. In der Regel wird deshalb bei Grundhüdsverkäufen zwischen den Parteien vereinbart, daß der Käufer in die bestehenden Verträge eintritt. Dies wird im wesentlichen auch nach dem neuen deutschen Reichsbuch als Recht gelten.“

* Alter Soldat. „Ich habe beide Feldzüge mitgemacht 1866 und 70/71 und bin beide Male verwundet worden, beziehe eine Pension von monatlich 23 M. nur habe ich aber im roden Stoff noch eine Röthe, welche mit doch immer Beschwerden macht, vorzüglich bei Witterungswechsel und windigem Wetter. Gibt es eine Anzahl resp. Krankenhaus, wo man unentgeltlich medizinische Hilfe haben kann? — Sie können sich an die Bewirtschaftungsbehörde der „Deutschen Heilstätte“ in Loschwitz wenden. Ein ärztliches Attest darüber, daß eine Operation nötig ist, sowie eine Bescheinigung des Bezirkskommandos, daß Sie wirklich Invalid sind, reißtigen.“

* Littmann. „Warum ist der Wieder (Name ist mir entfallen), der die Fabrikarbeiterin Eretz in Wagen ermordet hat, nicht an die nächsten Polizeibüros ausgeliefert worden, und welche Strafe hat er jetzt zu verbüßen? — Der Wieder der H. (wenn wir nicht irren, hieß der Eretz) war österreichischer Staatsangehöriger und wurde, nachdem er flüchtig geworden, in Tirol festgenommen. Von einem der dortigen Schwurgerichte erfuhr seine Verurteilung zu einer verhältnismäßig geringen Gefriststrafe.“

* A. Voegel. „Sind die beiden 80 Meter hohen Thüren des Kristallpalastes in London ebenfalls aus Glass und Eisen gebaut, oder ist auch Rahmenwerk zur Herstellung verwendet worden? — In den Thüren wurde Rahmenwerk verwendet.“

* C. C. „Bitte, liebes Untlein, beantworten mir diese eine für mich sehr interessante Frage: Da bist ja immer sehr gefällig gegen junge Mädchen. Giebt es hier in Dresden einen Verein, wo Amerikanisch gesprochen wird und wo man gegen wenig Ausgaben aufgenommen wird? Da ich wieder nach Amerika zu den Eltern reisen will und mich in der englischen Sprache besser ausbilden möchte, bitte liebes Untlein, geäßtig um Antwort.“

* E. C. „Bitte, liebes Untlein, beantworten mir diese eine für mich sehr interessante Frage: Da bist ja immer sehr gefällig gegen junge Mädchen. Giebt es hier in Dresden einen Verein, wo Amerikanisch gesprochen wird und wo man gegen wenig Ausgaben aufgenommen wird? Da ich wieder nach Amerika zu den Eltern reisen will und mich in der englischen Sprache besser ausbilden möchte, bitte liebes Untlein, geäßtig um Antwort.“

* Alter Ab. Aus welcher Gärtnerei bez. von welcher Firma in der Schweiz ist die dort wachsende Helleborus niger oder Christrose in größeren Quantitäten zu beziehen? — Helleborus niger hat Herr Hofgärtner Behold hier jetzt in großen Vasen von Anton Kern, Hofgärtner in Salzburg, bezogen. Auch liefert derselbe viel abgesetzte Blumen. Vorber. und Fleißbauer liefert Ferdinand Nicolai, Theißhaber der Firma Pennati's Nachfolger in Como, Italien.“

* Mr. Grundmann, Nürnberg b. Riega. „Giebt es ein Geiß, nach welchem ein Kirchschullehrer nur 600 M. vom Kirchen-Einkommen zu brannten hat? Welche Schulasse hat die Kirchgemeinde aus drei Schulgemeinden zusammengelegt ist? — Bei einer Kirchschule können die Nehmernahmen vom Kirchendienste, sowohl für 600 M. übersteigen, bei dem etatischigen Gehalt des Inhabers als Lehrer oder bei dem ihm nach dem Schulzettel zu gewährenden Alterszulagen, eingerichtet werden. Es giebt aber viele Gemeinden, welche dies nicht thun, also dem Kirchschullehrer die volle Einnahme vom Kirchen- und Schuldienste belassen, auch wenn sie durch gesetzliche Salagen im Schuldienste sich erhöht. Die meisten Kirchschulstellen sind übrigens nicht so hoch dotirt, daß das jährliche Einkommen vom Kirchendienste 600 M. übersteigt.“

* B. Waldenthal b. Freiberg. „W. behauptet, daß Goldblech mit der Aufschrift „2½ Groschen“ (Silbergroschen) oder

12 einen Thaler“ nie in der Königl. W. Münze geprägt worden seien und die vor Einführung der Marktwährung in Umlauf befindlichen Goldstücke vorgenannter Art nur aus anderen deutschen Ländern stammten. Sch. bestreitet dies. W. hat Recht? — W. hat dagegen bestreitet, daß die Münze über Leute rauskommt, die Euch gar nichts angeben. Giebt es Eure Goldstücke und durch das Auflegen eines in Cognac getränkten Tuchs auf die Münzen gegen ein Prädikativmittel kaufen. Glückliche Sterne und viel Vergnügen!“

* Langenscheidt. „1) Giebt es eine Mithilfe, von dem die Münze mit dem Motto: „Das hat kein Goethe geschrieben, hat auch kein Schiller gedichtet“ ursprünglich ist und in welchem Lieferbuch und wo es zu haben ist. 2) Können Sie mir ein gebräuchliches Nennwort entnehmen?“

* 1) Wendet Sie sich an Herrn O. Bamberg, Gartnerhumorist. Dünne Adressen ist nicht nötig. 2) Junckmann „Humoristikum“.

* W. „Vor einigen Jahren bildete sich ein Verein aus allen Schülern der Gesellschaft, der sich zur Angabe stellte, ein einfaches, aber anständiges Vergnügung zu möglichen Preis herzustellen. Seine dieser Verein noch? — Gemeinschaft für bürgerliche Vergnügung, Vorhabender Ratschöpferverein, Hartmann, Annenstraße 17; Mendant: Kaufmann Bernb. Woldau, Wühlholzgasse 1.“

* H. Werner, Leipzig. „Womit und auf welche Weise überzeugt man Freudezeichnungen, daß sie recht lange halten? — Der Ueberzug von Freudezeichnungen besteht in Paraffin, welches in Dresden bei Weigel u. Seeb, Werkstatt 26, zu haben ist.“

* Sorge. „Welche Korrektionsanstalten für konsumistische Kunden befinden sich im Königreiche Sachsen? — Unter Korrektionsanstalten sind diejenigen Erziehungsanstalten zu verstehen, welche, indem sie die Kunden vollständig in ihre Obhut nehmen, plausibel ihre normale körperliche und geistige Entwicklung sich anlegen lassen können. Sie sind also nicht der elterlichenucht, nach dem Elternhaus entzogen werden. Ott oben auch in das Elternhaus aus verschiedenen Gründen nicht gleich zur bestehenden Erziehung beizutreten. Die meisten derartigen Erziehungsanstalten behalten jedoch die Bezeichnung nur bis zur Konsumation d. V. der Betriebskosten.“

* Brieftaubenpreise. „Um allen Liebenden, Glücklichen und Unglücklichen die so oft ausgesprochene Wünsche um Mithilfe einer Erfüllung der Brieftaubenpreise zu erfüllen, möge Ihnen nachstehende Darstellung des Aufwands der Brieftauben nach der im Beilage von A. Spärmann in Strassburg einem Buchchen gegebenen Anleitung gute Dienste leisten.“

Adress-Seite.	
10	Blattmarke
10	Wir lieben die Alten
10	100
10	Blattmarke

Berechnung folgt.

* Waldschlößchen. „Wie lang ist ein Postdampfer der Hamburg-Americaner Post-Dampfschiff-Gesellschaft? — Postdampfer „Hammonia“, der augenblicklich größte Postdampfer der Hamburger Linie, hat, wie uns Herr Adolf Dröhl als biefiger Beobachter dieser Linie mitteilt, eine Länge von 380 und eine Breite von 15 Fuß. Dagegen werden die von der Hamb.-Amer. Postdampfer Alten Weltlichkeit in Vier gekrönte Schiffe der vertragsvertragenden Deutschen sein. Sie sind 400 Fuß lang und 16 Fuß breit; ihr Displacement beträgt ca. 10,500 Tons und erreicht somit fast dasjenige des größten Panzerschiffes der deutschen Marine, des König Wilhelm.“

* H. S. „Ich habe 2 Blattmarke, die auf der einen Seite die Uniform République française A. 13 und Rep. France an 1806 tragen, während auf der anderen Seite steht: Napoleon Emperor. Sind diese 5 Lires seltene Stücke, und wie kommen Sie zu der wertvollen Combination der Ausführungen? Wieviel Wert repräsentieren ne, wenn man sie in Deutschland verkaufen wollte? Welchen Wert haben Ausführungen des chemischen Reichsstaates? — Diese wertvollen Ausführungen finden sich auf den meisten Münzen Napoleons I. aus den Jahren 1806 und 1808 und ist deshalb zu erklären, daß man beim Siegel der Regierung 1806 betont die Stempel im Vorau geschmitten hatte und dieselben rubig weiter verwendete. Der Wert dieser noch sehr häufig vor kommenden Ausführungen, wie auch der mit dem Bildnis des Papstes steht, ist, da sie bereits seit Jahren eingeschlagen sind, nur auf den Zubehör, d. i. ungefähr 50 Pfennige das Stück.“

* B. M. Dittersbach. Antwort: Zu wiederholten Malen empfehlen Aufsicht ic. bei der Geschäftsstelle des Dresdner Frauenvereins bewerben, der eine Fortbildungsschule mit den gewünschten Eigenschaften besitzt, einzuhören. Die Anfrage ist nach der Lizenziatur zu erledigen.

* Anna Sophie und Ida Diezler. In der Montagsnummer vom 18. Juni sahen wir, daß ein Mädchen wegen Stellensuchern anteilt, wobei wir bemerkten, daß Sie doch zu viel der Herrlichkeit haben. Wir sind zwar auch nur zwei kleine Dienstmädchen und haben erst aller Angestellt wechseln müssen, sind aber jetzt Gott sei Dank in guten Dienstboten untergebracht. Sie dürfen nicht denken, daß wir allein der schulige Ideal sind; denken Sie nur einmal an unsere Stelle. Wie wurde es Ihnen sein, wenn Sie bei einem Menschen waren, der Ihnen den ganzen Tag die Lüste vollbrummt und noch dann nicht mehr warum. Ist vielleicht bei Ihnen ihnen in ein so leidliches Verhältn

*. G. S. Chemnitz. 1) Wie sind die Farben und Streifenstellung der Ordensbänder zu dem Königl. Sächs. Dienstorden, St. Heinrichsorden und Albrechtsorden? 2) Giebt es ein besonderes Königl. Sächs. Erinnerungsstück 1870/71 außer dem Deutschen? — 3) Verdienstorden: Band weiß mit 2 grünen Streifen. Heinrichsorden: Band himmelblau mit citronengelber Einwirkung. Albrechtsorden: Band dunkelgrün mit weißen Bandstreifen. 4) In Sachsen wurde nach Beendigung des Feldzuges von 1870/71 an verschiedene Ritter-Militärs, welche sich durch ihre Dienste, z. B. an der Bahn u. dergl. am Kriege betheiligt und beworben hatten, eine Auszeichnung, bestehend aus einem Kreuze am roten u. grünen Bande, ausgeschrieben.

*. G. S. 1) In wieviel Haupt-Armeeen war das deutsche Heer 1870 in Frankreich eingeschlossen? 2) Wer waren die Ritter, die sieben? 3) Hat König Albert damals nur das 12. Armeecorps oder eine gesonderte Armee kommandiert? 4) Stand König Albert unter dem Oberbefehle des fürgünstig verstorbenen Kaisers Friedrich, damals Kronprinz Friedrich Wilhelm? — 5) Und 6). Das deutsche Heer bestand 1870 aus 5 Armeen. Die erste Armee unter General Steinmetz bestand aus dem 7. und 8. Armeecorps, der 1. und 3. Inf.-Divis., die zweite Armee unter dem Prinzen Friedrich Karl aus dem 9. und 10. Armeecorps, der 5. und 6. Inf.-Div. — die dritte Armee unter dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm aus dem 3. und 11. Armeecorps, der 2. und 4. Inf.-Div., den 1. und 2. Pionier-Armeecorps und dem kombinierten Württemberg-Piast-Korps. Die Gesamtzahl der in einer Linie aufgestellten Truppen betrug 117.000 Mann und 1194 Geschütze. 7) Kronprinz Albert hat das 12. Armeecorps bis nach der Schlacht von St. Privat kommandiert, dann ersetzte er das Oberkommando über die 4. Armee durch seinen Namen, bestehend aus dem Gardekorps, dem 4. und 12. Rücks und der 5. und 6. Inf.-Div. 8) Wie verhinderte er dies, stand er bis Mitte August unter dem Prinzen Friedrich Karl?

*. G. S. In Döbeln. Wer unter Reichskanzler Fürst Bismarck mit bei den Kaiserordnern bei Reitst. — Rein!

*. G. S. Gundersdorf b. Glashütte. Ich habe einen Hund, welcher Mitte April geboren ist, und vom 1. Juli an soll ich selbigen bestimmen. Bin ich geneigungen, selbigen zu verkaufen? — 1. 2. des Monats, über Einlösung der Hundesteuer v. 18. August 1888 lautet wörtlich: „Hund ist bereit von der Steuer und findet innerhalb bis zum nächsten Consignaten, jedenfalls aber so lange, als sie gelangt werden.“ Als Normaltag der Consignation gilt nach § 1, 2 der Augs. Verordnung der 19. Januar. Nun ist aber nach § 2, 2 des Ges. nochzuhören, die Steuer in halbjährigen Terminen zu erheben. Wenn diese Art der Steuererhebung in Gummersdorf eingeführt ist, so werden Sie Amts auf den 2. Termin wohl vertheilen müssen.

*. G. S. 101. Bitte mir nochmals den Namen und die Anwendungswere des von Herrn Prof. Ritschbaum, München, entworfenen Schlauchrotes, welches ohne Folgen auf das Herdenintemum sein sollte, genauer angeben zu wollen? — Das Gewünschte finden Sie in der ausführlichen Note in der bei Edward Tremend in Berlin erschienenen Schrift: „Ein neues Vortheil für die Kerzen“ von Prof. Ritschbaum in München. Der in Nr. 108 unserer Zeitung abgedruckte Artikel war nur ein Auszug aus dem interessanter und umfassenderen Bericht des berühmten Retschbauders.

*. G. S. 11. Sind etwa zwei Männer genannte Herren Charlatane? Ich bitte sehr um einen Brief, wenn ich beiden Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. Briefkarten vom 2. Juni. Antwort auf erhöhte Auskunft: Postbeamter lebt noch in Döbeln bei Dresden und ist aus Hause verschwunden.

*. G. S. 12. Ich bitte sehr um einen Brief, wenn ich beiden Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. Briefkarten vom 2. Juni. Antwort auf erhöhte Auskunft: Postbeamter lebt noch in Döbeln bei Dresden und ist aus Hause verschwunden.

*. G. S. 13. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 14. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 15. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 16. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 17. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 18. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 19. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 20. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 21. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 22. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 23. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 24. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 25. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 26. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 27. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 28. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 29. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 30. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 31. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 32. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 33. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 34. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 35. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 36. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 37. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 38. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 39. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 40. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 41. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 42. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 43. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 44. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 45. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 46. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 47. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 48. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 49. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 50. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 51. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 52. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 53. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 54. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 55. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 56. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 57. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 58. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

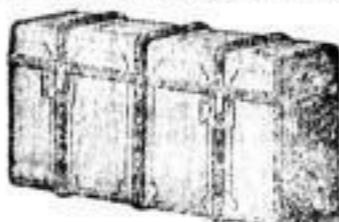
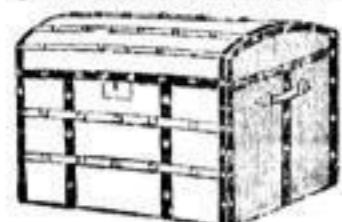
*. G. S. 59. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11) Dr. med. Wilhelm Richter, Spezialist für Hautkrankheiten, Dresden 2. 3)

*. G. S. 60. Ich habe sehr einige Male Schlauchroten an Kaufmännische der Rose, wenn auch das Neben noch in seinen Anklagen befreien kann. 2) Welchen Dresdener Arzt würden Sie mir in diesem Falle empfehlen? — 11

Zur Reise und für Landpartieen

empfohlen Hand-Reisekoffer,

Zstück 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf. und 3 M. 75 Pf. Preis: bessere Qualitäten 3 M. 75 Pf. bis 8 M. Hand-Reisekoffer mit Rädern und Niemen Stück 10 M. 11 M. 12 M. 14 M. 15 M. und 17 M.



Fournier-Reisekoffer,

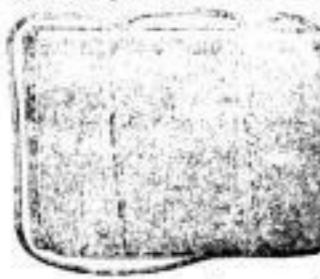
Gewichts-Ersparnis ca. 35 Prozent, in verschiedenen Größen und Ausführungen und Formen, Stück von 30 M. bis 60 M.

Die Fournier-Reisekoffer sind aus mehrfach übereinander gelegten Gappelholzvolumen angefertigt und mit Prismen-Ziegelsteinwand überzogen. Die Koffer zeichnen sich durch größte Dauerhaftigkeit aus und sind an Leichtigkeit bis jetzt von keiner anderen Art übertrroffen worden.

Reisekoffer in Holz mit Waterproff-Ueberzug, mit mehreren Einfächen und guten Schliefern in verschiedenen Ausführungen und Größen, Stück 10 M. bis 46 M.

Carré-Reisetaschen mit Lederringen, Stück 2 M. 90 Pf., 5 M., 5 M. 50 Pf., 6 M., 7 M. und 9 M.

Touristentaschen für Herren zum Umhängen Stück 45 Pf., 1 M., 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. bis 4 M.



Bädeker-Touristentasche mit Lederringen Stück 2 M. 75 Pf., 2 M. 90 Pf., 3 M. 75 Pf., 5 M. 50 Pf. und 8 M.

Touristentaschen für Herren und Damen mit Bügel und Lederringen, Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 50 Pf. bis 5 M. 50 Pf.

Reisetrinkflaschen mit Deckel, Stück 1 M. 75 Pf., 2 M. 25 Pf., 2 M. 50 Pf. und 3 M.

Allerlei-Taschen in Leder mit Lederringen, Stück 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

In besserer Ausführung Stück 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.



Damentaschen zur Promenade und zur Reise

in verschiedenen Größen 1 M. 25 Pf., 1 M. 75 Pf., 2 M., 2 M. 25 Pf.



2 M. 75 Pf., 3 M., 4 M. bis 15 M.

Promaden-Ringetaschen

75 Pf., 1 M., 1 M. 50 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M. bis 6 M. 50 Pf.

Plaidriemen aus Hindesleder

45 Pf., 60 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 1 M. 25 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Damen-Gürtel in Leder 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 1 M. bis 1 M. 75 Pf.

Reise-Necessaires für Herren und Damen mit Einrichtung

Stück 2 M. bis 6 M.

Reise-Necessaires in Stoffstoff zum Zusammenrollen, segen, Waschrollen, 45 Pf., 75 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf. bis 3 M.

Touristenschirme für Herren Stück 1 M., 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 bis 4 M.

Spazierstöcke, neueste Räson, Stück 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Reisetrinkbecher im Stiel Stück 12 Pf., 25 Pf., 45 Pf. und 75 Pf.

Fernröhre, Perspektives 45 Pf., 60 Pf., 90 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M.

Versand nach Auswärts gegen Nachnahme.

J. Bargou Söhne,

Dresden, Sophienstrasse 6 und Wilsdrufferstrasse 21b,
am Postplatz.

Kladno'er Steinkohle,

grösster Heizeffekt. — Absolut schlackenfrei.

Stück 125 Pf. Würfel I. 120 Pf. Würfel II. 115 Pf.
per Octoliter franco vor's Haus.

wie Zwickauer und Zaukerodaer Steinkohlen, Mariasheimer Braunkohlen, Briquettes, Brennhölzer, gepalten und ungepalten, empfohlen in nur besten Qualitäten zu billigsten Preisen

Hauptcomptoir: Dreibergerstr. 47. F. M. v. Rohrscheidt. Filiale: Banistraße Nr. 5. Hauptvertriebelle 229.

Hauptvertrieb des Buschtheider-Kladno'er Kohlvereins Prag.

Allseitiger Verkauf der Elbe-Kohlen, Mariathain.

Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden

empfiehlt Gasmotoren von 1—100 Pferdekraft, in liegender, stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction. Gerüschlos arbeitend und überall aufzustellen. Mehrere Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Präm. Görlitzer Ausstellung 1885 mit höchstem Preis.

D. R.-Patent.



Germania-Wäsche.



Geruchslos, gleichmäßig, leinenartiges, nicht ladesches Aussehen, lange Haltbarkeit, mit pulverisiertem Bleikohl oder Bleinsteinseife u. Wärze zu reinigen, verhindert nur an Wiederverkäufer zu vortheilhaften Preisen das

Special-Grosso-Geschäft für Gummi-Wäsche

Carl Weigandt

Dresden-Alstadt, König Johannstrasse 7, I.

Illustrirte Preislisten sofort auf Verlangen.

Ausverkauf wegen Konkurses

Christianstraße Nr. 20e, Eingang Moszinskystraße.

Die zur Hedw. Goldschmidt'schen Konkursmasse gehörigen Waren, als wollene und baumwollene Ware, Strümpe, Strumpfhalter, Korsets, Hüte, Schürzen und angenehme Handtücher, Schürzen, seide, Banden etc. gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf. Anton Riedel, Konkursverwalter.

Vogelwiese.

Zuerkraut, noch billiger als machen bei F. H. Hörichs, Moritzstraße Nr. 9, direkt an der König-Albert-Straße.

Vogelwiese.

100 Pf. gute Cigarren für 2 Mark bei F. H. Hörichs, Moritzstraße Nr. 9, direkt an der König-Albert-Straße.

Vogelwiese.

Sehr gut gehaltene alte Woll-Heringe zum Maximieren per Stück Markt 1,50 bei F. H. Hörichs, Moritzstraße Nr. 9, direkt an der König-Albert-Straße.

Vogelwiese

erscheinen auch dies Jahr wieder verschiedene Neuerungen in Galanterie, Kugel- und Papierwaren, auch für Colortenreue geeignete Artikel.

C. Schwager,

Dresden, Annenstraße 13, I.

Vogelwiese

Getragene Masken-Costüme sind billig zu bekaufen in der Vogelwiese, Moritzstraße 24, 2. Et.

Wollen Sie

eine reelle, schmackhafte und aus rein überreichen Tabaken gearbeitete

Cigarre

fanden, so bemühen Sie sich bei J. Balder, Annenstraße 13, gegenüber der Billmeierstraße.

Hausfrauen!

Lest alle den wichtigsten Artikel über

Kaffee

im heutigen Gewerbeschutz!

Pferde-Auction im Konkurs.

Unter Aufsicht des Herrn M. Glöckel in Borsigwalde, Bahnstation Mittig, gelangen im Güte nächster Mittwoch den 25. Juli,

Nachmittags 2 Uhr, 1 Pferde, darunter eine braune Haltung, Stück, zur Auction.

Clemens Krahl,

Konkursverwalter.

Gin Geldschriften,

amt. Richter u. von Stähler, für

175 Mark Rothenstraße 33, I. r.

Palladium!

Zähne mit Palladium-Basis.

Künstliche Zähne wie jede andere Basis.

Dresden. Polcher, Pragerstraße 43.

Zahn-Arzzt Häuzzer Jr.

wohnt 1272 2. I. Sererstrasse 2. I. Spez.: Schmerzlose Operationen (Lachgas, Cocain, Chloroform), künstl. Zähne etc.

Spr. 9—5 U., Sonnt. 9—1 U., für Unbenannte Wechte 8—9 U. V.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Capelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Capellmeister **Felix Cramer**.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Wiener Garten.

Heute Montag
GR. Abend-Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Grenad. Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ unter Direction des Königl. Musikk. Directors, Berlin.

A. Trenkler.
Anfang 7.8 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Ab-Billets haben Gültigkeit.
NB. Die Matrosen dienen für 1000 Personen angenehmen und
reizhaften Unterhaltung. **M. Canzler.**

Schillergarten
Blasewitz.
Heute Montag
Großes Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sämtl. östl. Infanterie-Reg. Nr. 100.
Direction: Königlicher Musikmeister
A. Ehrlich.
Abonnementsbillets haben Gültigkeit.
Anfang 6 Uhr. Eintritt 50 Pf. Louis Kühler.

Lindesches Bad.
In den prachtvoll dekorirten Räumen
heute Montag
Zünftiges großes Sommerfest.
Illumination des ganzen Stabiliements.
Grosses Concert
von dem Musikorps der Königl. Sachsischen Pioniere.
(vom selben Programm.)
Nach dem Concert grosser Ball.
Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 10 Uhr.
Ende 1 Uhr. Eintritt frei. Fritz Spanier.

Im prachtvollen Sommer-Garten
Grand Café Imperial,
Pragerstrasse 23, vis-à-vis dem Panorama.
Heute Montag den 23. Juli
Concert
des I. Wiener Elite-Damen-Orchesters.
Direction: Anna Marie Schief.
Anfang 7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Große Wirthschaft
Königlicher Großer Garten
Heute grosses Concert
von der Concert-Kapelle der Königl. Großen Wirthschaft.
Direction: Herr Kapellmeister **Reinhold Baade**.
Eintritt 10 Pf. Anfang 7.6 Uhr. End 11 Uhr.
Die großen Saal se. bieten 2000 Personen genügend Aufenthalt.
Für Wünsche Löwenbräu im Original-Auschant, sup. Rüde, seine
und weisse Weine se. Gedicht.

Stadt-Park.
Heute Montag
grosses Militär-Concert und öffentlicher Ball.
Anfang 7 Uhr. Ende 1 Uhr. Oskar Hänsel.

Kunze's Etablissement
Altmarkt (früher Zetscher).
Großes altrenommiertes Spezialcafé. Ausland vorzügl. Biere.
Täglich grosses Concert.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll G. H. Kunze.

Neu. Prunk-Saal Neu.
Carola-Garten
Heute Montag Tanzvergnügen
nach Pianoforte.
Gemäldegalerie fertiggestellt.
Hochachtungsvoll Willy Baumann.

Trianon,

Kaiser-Saal.

Heute Montag bis Nachts 1 Uhr
Grosser öffentlicher bal paré.
Von 7-11 Uhr Tanzverein. Die Direction.

Damm's Etablissement.

Heute Ballmusik bis Nachts 1 Uhr, von 7-10 Tanzverein. Herren 50, Damen 20 Pf. Hochachtungsvoll Maller.

Bergkeller.

Heute Montag von 7 Uhr an Ballmusik. Hochachtungsvoll Friedr. Geric.

TIVOLL.

Heute Ballmusik bis 1 Uhr, von 7-10 Uhr Tanzverein. Die Verwaltung.

Eintracht, Freibergerstr. 34.

Heute Montag Tanzmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein 50 Pf. M. Seelig.

Eldorado, Steinstrasse 9

Heute vorzügliche Ballmusik, mit elektrischem Glöckenspiel.

Militärmusik (Jägerkapelle), von 7-10 Uhr Tanz. 50 Pf. Gustav Fritzsche.

Centralhalle.

Heute Damenkranzchen. Eintritt mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Wiesold.

Diana - Saal.

Heute Ballmusik, der allgemein beliebte grand bal paré.

Eintrittspreis mit Tanz Herren 50 Pf., Damen 20 Pf. Hochachtungsvoll H. Wagner.

Ball-Saal Bellevue.

Heute neueste Ballmusik. F. E. Brand.

Ballmusik.

Apollo-Saal, Görlitzerstrasse.
Ballhaus, Baumgärtnerstrasse.
Colosseum, Almannstrasse.
Centralhalle, Rückhofplatz.
Orpheum, Romanstrasse.
Reichshaus, Palaisstrasse.
Reichshaus, Palaisstrasse.
Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
Stadtspark, große Meißnerstrasse.
Steg's Seite, Blumenstrasse.
Tonhalle, Palaisstrasse.
Heute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Bären-Schänke

Webergasse 14-15, Fernsprechstelle 31.

Heute und folgende Tage ausgestellt zum Verspeisen 2 lebende, 5 Etr. schwere

Riesen-Echidnfröten,

direkt aus Brasilien bezogen.
Hochachtungsvoll Oswald Russig.

Nöbel-Magazin

von B. Locke,
Poliergasse Nr. 19 und Nr. 23, part. u. 1. Et.

Complexe Wohn-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen steht auf Lager. Auch einzelne Stücke, als: Büfets, Schreibstühle, Bücherregale, Spieße, Salons und Spieltische, Bettlos, Kleider- u. Wäscheschränke, Waschzettel, Nachttischen, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, Kleider- und Handtuchständer, Spiegel in allen Größen in feiner Ausführung zu billigen Preisen. Auch sind einige Polster-Garnituren, um Neubetten Platz zu machen, zu verabredeten Preisen abzugeben.

Frau Kubinski,
Zahnkünstlerin,
17 Amalienstrasse 17
(neben Hotel Amalienhof).

Kubinski, Zahnarzt.

Als Präsent ganz besondres geeignet sind unsere neuen Reliefs-Familienwappen
in Cabinetformat für das erste Blatt des Albums, à 4 Bl. 50 Pf.
Stammblätter, Malereien u. c. Nur richtiger Beleid für 50 Pf.
Werken. Institut für Genealogie und Heraldik
B. Gründel, Dresden-N., Rauhbachstrasse 17.

Panorama international,
Marienstraße 22, 1. (Drei Stocken), geöffnet v. 9 Uhr bis
10 Uhr. Diese Woche zum 1. Male: **Norwegen**,
Christiania, legige Reise untere Skandinavien. Aufbewahrung
Kaiser Wilhelm I. im Dom. Eine Seite 20 Pf. Kind 10 Pf.
Abonnement: 8 Seiten 1 M., 100 Stück 10 M. Der
Reise nach Ostasien (200 Bilder) separat. Am Bartsalon sieht
neue Unterhaltung. Jede Woche and're Länder.

Coffee-Engros-Lager
Grossartigste Auswahl, niedrigste Preise
Born & Dauch, Importane, Dresden
Einzelkauf direkt vom Engros-Lager
Seestrasse Nr. 15, 1. Etg. — Filiale: Hauptstrasse Nr. 6.

Oscar Baumann
Agl. Hoflieferant,
Friseur und geprüfter
Perückenmachermeister,
Dresden, Frauenstrasse 10.
Herstellung natürlicher
Haararbeiten,
Scheitel, Perrücken,
Toupet etc.

Aus weiteren Bestellbriefen.
P. Kneitel'sche
Haar-Tinktur.

Zu meiner großen Freude kann ich Ihnen berichten, daß bereits eine bedeutende Bestellung an meinem Haarwuchs eingetroffen ist das Ausstellen hörte schon nach 8 Tagen gänzlich auf. Ich habe ihnen viele Mittel gebraucht, aber diese Tinktur ist das einzige, was mir geholfen. **Ernst Ristau**, Bäder in Wilna, Bäder-Schacht, Schloß, 19. Sept.

Bitte um Überleihung von 2 Fläschchen dieser Haarwuchsstiftung und bemerke ich dabei, daß ich die Tinktur eigentlich nur gegen meine Schuppen brauchte, an welchen ich, bevor ich diese Tinktur gebraucht, sehr starf war, während und je vollständig weggebübt, übrigens hat das Ausstellen der Haare so gut wie ganz aufgehört und der Haarswindel sich vermehrt. **Reh**, berittene Wiederkämer in Niederburg 1. W.

Obige Tinktur ist in Fläschchen zu 1, 2 und 3 M. in Dresden nur erhält bei **Herrn. Koch**, Altmarkt 10.

Herren- und Damen-
Reisehüte
neuester Mode im Preise von 2, 3, 4½, 6, 7½ Mk.,
sowie die elegantesten **Wiener Hüte** zu 9, 10-12 Mk.
empfohlen
Carl H. Fischer Nachf.,
Waisenhausstrasse 7 (Café König).

Margarethe Höfferbert,
Seestrasse 10, 3. Etage,
praktisch und akademisch gebildete Lehrerin
der Damenschneiderin.

Durch langjährige praktische Tätigkeit im Geschäft meines Vaters bin ich in den Stand getreten, allen mit beschäftigten Schülern die Damenschneiderin auf das Geschäft und Praktikum zu erlernen.

Am 1. August 1888
Aufang eines neuen Lehr-Currs
für Anfertigung sämmtlicher Damen- und Kinder
Garderobe.

Oberstdorf,
Sommer u. Winterstation. 2500 B. Fuß — 843 M. ab
v. Dr. Südtirolische Spize des Reiches. Eisenbahn-
Station von Mitte Juni an.
Beliebtestes Sommertuort des **Bayer. Allgäu's**.
Unübertraffene Mannigfaltigkeit der Touren; ausgedehnte
schattige Spaziergänge, Badegesellschaft, gute Gasthäuser und
billige Preise, Einzelabholungen in geeigneter Anzahl, s. 3
noch 4 Mal Postverbindung, Telegraph. Arzt im Orte. Nähe
Ausflukt ertheilt der **Verschönerungs-Verein**.

Obst-Bepackung.
Dienstag, den 24. Juli, Nachmittag 3 Uhr, sollen die Ob-
stzüchtungen des Rittergutes **Voitsdorf** mit Beigaben auf dem
Mittergutshofe **Voitsdorf** versteigert werden. Bedingungen
werden vor der Auction bekannt gegeben.
Rittergut Voitsdorf, am 22. Juli 1888.

Freiherrl. von Kap-herr'sche Güterverwaltung.

Bon der Reise zurück
Dr. med. Wermann,
Specialist für Hautkrankheiten,
Moszinskystrasse 3, II.

Ehrlich's Musik-Institut,
Dresden, Waisenhausstrasse 34, 1. Et.

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Violin, Violoncello, Theorie
4- und 8stündig Spiel etc. An einer Stunde beteiligen
sich nur 2 Schüler, a. a. d. Ensemble-Stunden
Gustav Ehrlich.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Blahey, Beratntu. Redakteur
Julius Schmid in Dresden,
Sprechzeit Norm. 10-12, Nachtm. 5-7.
Verleger und Drucker: Ueppich & Reichardt in Dresden
Papier von Gustav Toelle, Wildensteins 1. S.
Das heutige Blatt enthält 8 Seiten.
Hinter 1 Extra-Beilage für Dresden, "Gewerbeschub" Nr. 60 betr.